

»Fluchtlinien« – Weltmusik-Dialog mit Konzerten

Musikkulturelle Dialoge mit gemeinsamen Probenphasen und mehreren öffentlichen Konzerten ab Freitag, 24. Mai 2018 in Wuppertal, Essen, Dortmund und Neuss

Um Künstler*innen mit Exil-Erfahrung eine musikalische Stimme zu geben, hat der türkischstämmige Pianist Utku Yurttas eine temporäre Band zusammengestellt. Mit Wurzeln in Palästina, Syrien, Armenien, der Türkei und Kurdistan versucht das Dialogprojekt »**Fluchtlinien**«, Orient Fusion und Jazz um eine neue Klangfarbe zu bereichern. Nach einer Phase mit mehreren intensiven Workshops im Mai präsentieren die Musiker die Ergebnisse ihrer transkulturellen Dialogarbeit abschließend in vier öffentlichen Konzerten in Wuppertal (24. Mai), Essen (25. Mai), Dortmund (26. Mai) und Neuss (27. Mai).

Die Akteure dieses Dialogs haben zum Teil eigene Fluchterfahrungen, wie der Oud-Spieler **Wassim Mukdad**. Heute arbeitet der renommierte syrische Musiker und Komponist aus Damaskus in Berlin, u. a. beim Babylon Orchestra und den Berliner Symphonikern. **Ammar Alia**, geboren 1987 in Salamia, studierte Philosophie an der Universität Damaskus. Er erlernte autodidaktisch das Spiel auf der Nay-Flöte und ist heute festes Mitglied des TransorientOrchestra. Der Istanbul Schlagzeuger **Erdem Göyem** und der in Istanbul geborene, heute in Essen und Berlin lebende Pianist **Utku Yurttas** begleiten und unterstützen diese Geschichten, zusammen mit dem Dortmunder Bassisten und Flötisten **Jens Pollheide**. Gemeinsam nähern sie sich den musikalischen Fluchtbewegungen, auf der Suche nach neuen Perspektiven.

Dabei wird Flüchtigkeit in der Musik eine wichtige Rolle spielen: flüchtige Melodien, die kommen und verschwinden. Motive, die sich hinterherjagen. Noten mit Herzrasen und Rhythmen der Ankunft. Situationen, die plötzlich auftreten und Geschichten, die sich durch verschiedene Spannungen in den Intervallen verlaublichen – aufgefangen in einem Ruhepunkt, aus dem sich musikalische Linien schließlich wieder in das Unbekannte auflösen, zerfließen und sich erneut treffen.

Die Konzerte:

24. Mai 2018, 20:00 Uhr, Cafe Ada, Wuppertal

25. Mai 2018, 20:00 Uhr, Katakombentheater, Essen

26. Mai 2018, 20:00 Uhr, domicil, Dortmund

27. Mai 2018, 19:00 Uhr, Kulturkeller Neuss

Ein Dialog-Projekt im Rahmen von »Musikkulturen«:

Das von den beiden NRW Kultursekretariaten in Wuppertal und Gütersloh gemeinsam getragene Auftrittsnetzwerk »Musikkulturen« leistet seit 2012 einen unverzichtbaren Beitrag zur Förderung von Weltmusik in NRW. Ein besonderer Bestandteil der »Musikkulturen« sind die Weltmusik-Dialoge. Sie entstehen aus gemeinsamen künstlerischen Ansätzen zwischen Musiker*innen unterschiedlicher Kulturen in und außerhalb von NRW. Jedes Jahr werden zwei wissenschaftlich begleitete und dokumentierte Projekte von einem Beirat aus rund 20 Institutionen, Expert*innen und Musiker*innen ausgewählt und von den NRW Kultursekretariaten finanziell unterstützt. Mehrtägige gemeinsame Workshops intensivieren und reflektieren den transmusikalischen Austausch und schaffen Inspirationen für neue musikalische Ideen. Am Ende dieses Arbeitsaustausches stehen mehrere öffentliche Abschlusspräsentationen.

www.nrw-kultur.de/musikkulturen